

Hinweise zum Vertragspaket Kunstvermietung

Erläuterungen zum Kunstmietvertrag

Begriffsklärung: Vermieten von Kunst ist keine Ausstellung, es ist auch keine Nutzung im Sinn des Urheberrechts und es ist kein Überlassen für Ausstellungszwecke.

Vermieten von Kunst ist in der Regel zeitlich begrenzt

Kopf: Vertragspartner/ Künstlernamen: Künstlernamen, die nicht im Personalausweis geführt werden, sollten hier aus Gründen der Rechtssicherheit nicht verwendet werden.

Steuernummer/Finanzamt: Seit 1. Januar 2004 muss die Steuernummer eingetragen werden.

Veranstalterin/Veranstalter: Falls die/der Veranstalterin/Veranstalter keine natürliche Person ist, muss der Name einer vertretungsberechtigten Person ermittelt und eingetragen werden. Diese wird in der Regel auch den Vertrag unterzeichnen.

Erläuterungen zur Werkliste

Titel oder Bezeichnung des Werkes sollten wegen Wiedererkennung eingetragen werden und gleichlautend auch auf dem Kunstwerk vermerkt sein; Anzahl der Werke unbedingt angeben; Zustand der Werke unbedingt angeben; Verkaufswert ist immer auch der Versicherungswert; bitte vermerken, ob sich der Wert einschliesslich/ausschließlich Mehrwertsteuer versteht.

Wichtig: Unterzeichnung der Werkliste, wenn sie als Lieferschein verwendet wird; Separaten Lieferschein verwenden, wenn die Werke über Dritte angeliefert werden. (z.B. Spedition, Freund); Bei Abholung: Werke unbedingt kontrollieren und auf Vollständigkeit überprüfen.